
Aufgaben im Zentralabitur im Fach Deutsch: Neuerungen und Kontinuitäten II



Aufbau der Präsentation

1. Der Konvergenzprozess der Länder und die Weiterentwicklung der Aufgaben im Zentralabitur
2. Beispielaufgabe: Materialgestütztes Verfassen informierender Texte (Aufgabenart IV a)
3. Beispielaufgaben: Erörterung literarischer Texte auf der Grundlage eines pragmatischen Textes (Aufgabenart III b)
4. Hinweise zu den kriteriengestützten Bewertungsbögen
5. Verschiedenes

Aufbau der Präsentation

1. Der Konvergenzprozess der Länder und die Weiterentwicklung der Aufgaben im Zentralabitur
2. Beispielaufgabe: Materialgestütztes Verfassen informierender Texte (Aufgabenart IV a)
3. Beispielaufgaben: Erörterung literarischer Texte auf der Grundlage eines pragmatischen Textes (Aufgabenart III b)
4. Hinweise zu den kriteriengestützten Bewertungsbögen
5. Verschiedenes

Beschluss der Kultusministerkonferenz

Die Abiturprüfung und der gemeinsame Abituraufgabenpool der Länder

Ziel: Vergleichbarkeit der Abiturprüfungen in den Ländern

In der Sitzung vom 15. Oktober 2020 fasste die Kultusministerkonferenz den Beschluss, dass ab dem Abiturjahr 2023

- mindestens 50 Prozent der im Landesabitur eingesetzten Aufgaben aus dem gemeinsamen Abituraufgabenpool der Länder entnommen werden müssen,
- Modifikationen der Aufgaben durch die Länder nicht mehr möglich sind.



Implementation der Neuerungen im Fach Deutsch

- Darstellung der durch den Konvergenzprozess der Länder angestoßenen Entwicklungen in der PPT „**Zentralabitur ab 2023: Neuerungen und Kontinuitäten im Fach Deutsch**“
- Durchführung von Implementationsveranstaltungen sowie Veröffentlichung von Beispielaufgaben zum „Materialgestützten Verfassen argumentierender Texte“ und zum Gedichtvergleich
- Vorstellung von Beispielaufgaben zum „Materialgestützten Verfassen informierender Texte“ (Aufgabenart IV a) und zur „Erörterung literarischer Texte auf der Grundlage eines pragmatischen Textes“ (Aufgabenart III b) im Rahmen der Implementation des neuen Kernlehrplans

Aufbau der Präsentation

1. Der Konvergenzprozess der Länder und die Weiterentwicklung der Aufgaben im Zentralabitur
2. Beispielaufgabe: Materialgestütztes Verfassen informierender Texte (Aufgabenart IV a)
3. Beispielaufgaben: Erörterung literarischer Texte auf der Grundlage eines pragmatischen Textes (Aufgabenart III b)
4. Hinweise zu den kriteriengestützten Bewertungsbögen
5. Verschiedenes



Beispielaufgabe: Materialgestütztes Verfassen informierender Texte

Aufgabenstellung

An Ihrer Schule soll für den bewussten Umgang mit Sprache sensibilisiert werden. Um konkrete Schritte zu erarbeiten, findet für den Abiturjahrgang ein Projekttag statt zum Thema: Sprachgebrauch an unserer Schule.

Verfassen Sie für das Begleitheft des Projekttags einen informierenden Beitrag über den Zusammenhang von Sprache und Gewalt. Wählen Sie einen geeigneten Titel.

Nutzen Sie dazu die folgenden Materialien 1 bis 6 und beziehen Sie unterrichtliches Wissen und eigene Erfahrungen ein.

Verweise auf die Materialien erfolgen unter Angabe des Namens der Autorin oder des Autors und ggf. des Titels.

Ihr Beitrag sollte etwa 1200 Wörter umfassen.

Prinzipien der Aufgabenkonstruktion

- **Nennung** des **Schreibanlasses**, **Veröffentlichungsorts**, **Themas** und kommunikativen **Schwerpunkts** des zu schreibenden Zieltextes sowie in impliziter Form Angabe des **Adressatenkreises**
- **Hinweise** zum **Einbezug** von **Unterrichtswissen**, zur Art der **Bezugnahme** auf **Materialien** sowie zur **Wörterzahl** des zu schreibenden Zieltextes
- **Verzicht** auf die **Nennung** von **Teilaspekten** oder auf die Formulierung eines aspektierten Schreibauftrags

Die Herausforderungen für die Schülerinnen und Schüler

- **selbstständiges Ableiten** von **Teilaspekten** des in dem Zieltext darzustellenden **Themas** im Zuge der Erschließung des Materialdossiers
- **selbstständiges Entwerfen** einer **inhaltlichen Gliederung** für den **eigenen Text** auf der Grundlage der Textrezeption



Exkurs: Bezüge zum neuen KLP S II

Korrespondenz der mit der Aufgabenart des Materialgestützten Verfassens informierender Texte verbundenen Herausforderungen mit einem der **zentralen Ziele des neuen Kernlehrplans:**

- der „Entwicklung [...] der Fähigkeit zu selbstständigem und zielgerichtetem Arbeiten mit fachlichen Gegenständen.“



Exkurs: Bezüge zum neuen KLP S II

Korrespondenz der mit der Aufgabenart des Materialgestützten Verfassens informierender Texte verbundenen Herausforderungen mit **im KLP angeführten konkretisierten Kompetenzerwartungen im Inhaltsfeld Texte**, z. B. Qualifikationsphase Grundkurs:

„Die Schülerinnen und Schüler [...]

- entnehmen Texten und Materialdossiers zielgerichtet relevante Informationen und Argumente (Identifizieren, Ordnen, Auswählen),
- setzen Texte (u. a. in einem Materialdossier) in Beziehung zueinander und leiten unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung selbstständig Teilaspekte eines Themas oder Vergleichsaspekte ab [...],
- entwerfen auf der Grundlage der Textrezeption eine inhaltliche Gliederung für ihre eigenen Texte“.

Im kriteriengestützten Bewertungsbogen angeführte Teilaspekt des Themas

- Entwicklung des Begriffs „Gewalt“
...
- physische Konsequenzen sprachlicher Gewalt
...
- Intentionalitätsgrade sprachlicher Gewalt
...
- Formen und Mittel sprachlicher Gewalt
...

(Bei den angeführten Teilaspekten handelt es sich nur um eine Auswahl.)

Aufbau der Präsentation

1. Der Konvergenzprozess der Länder und die Weiterentwicklung der Aufgaben im Zentralabitur
2. Beispielaufgabe: Materialgestütztes Verfassen informierender Texte (Aufgabenart IV a)
3. Beispielaufgaben: Erörterung literarischer Texte auf der Grundlage eines pragmatischen Textes (Aufgabenart III b)
4. Hinweise zu den kriteriengestützten Bewertungsbögen
5. Verschiedenes



Beispielaufgabe: Aufgabenart III b

Aufgabenstellung

1. Stellen Sie Michael Jaegers Interpretationsansatz dar. *(22 Punkte)*
2. Erörtern Sie den Interpretationsansatz von Michael Jaeger in Bezug auf die Gretchentragödie in Johann Wolfgang Goethes Drama „Faust. Der Tragödie Erster Teil“. Beziehen Sie dabei im Unterricht erworbenes Wissen zum Damentext ein. *(50 Punkte)*

Die obige Aufgabenstellung bezieht sich auf den Text „Global Player Faust oder das Verschwinden der Gegenwart“ (2008) von Michael Jaeger.

Die Herausforderungen für die Schülerinnen und Schüler

Im Zuge der Bearbeitung von Teilaufgabe 1 müssen die Schülerinnen und Schüler **eigenständig** den **Interpretationsansatz** des Textes **erschließen**.

In Teilaufgabe 2 wird der **zu erörternde Interpretationsansatz** bzw. die **zu erörternde These** in der Regel **nicht vorgegeben**.

Kriteriengestützter Bewertungsbogen: 1. Teilaufgabe

Der Prüfling

- formuliert eine aufgabenbezogene Einleitung sowie das Thema des Textes und bestimmt ggf. die Textsorte, etwa:
...
- stellt die zentralen Aussagen des Textauszugs dar, etwa:
...
- formuliert schlussfolgernd den zentralen Interpretationsansatz, etwa:
...

Kriteriengestützter Bewertungsbogen: 2. Teilaufgabe

Der Prüfling

- formuliert eine aufgabenbezogene Überleitung und erörtert den Interpretationsansatz eher zustimmend, z. B.:
...
- erörtert den Interpretationsansatz eher kritisch ablehnend oder relativierend, z. B.:
...
- formuliert ein aus seiner Argumentation resultierendes Fazit, z. B.:
...



Beispielaufgabe: Aufgabenart III b

Aufgabenstellung

1. Stellen Sie David G. Richards' Interpretationsansatz dar. *(22 Punkte)*
2. Erörtern Sie Richards' Interpretationsansatz im Hinblick auf die Frage, ob das Dramenfragment „Woyzeck“ zum Umsturz der gesellschaftlichen Verhältnisse aufruft. *(50 Punkte)*

Die obige Aufgabe bezieht sich auf den Text „Georg Büchners ‚Woyzeck‘. Interpretation und Textgestaltung“ (1975) von David G. Richards.

Aufbau der Präsentation

1. Der Konvergenzprozess der Länder und die Weiterentwicklung der Aufgaben im Zentralabitur
2. Beispielaufgabe: Materialgestütztes Verfassen informierender Texte (Aufgabenart IV a)
3. Beispielaufgaben: Erörterung literarischer Texte auf der Grundlage eines pragmatischen Textes (Aufgabenart III b)
4. Hinweise zu den kriteriengestützten Bewertungsbögen
5. Verschiedenes

Hinweise zu den kriteriengestützten Bewertungsbögen: „etwa“ und „z. B.“

- Verwendung des Wortes „etwa“, wenn die im Anschluss beschriebenen Aspekte der Verstehensleistung *ungefähr wie dargestellt* erwartet werden
- Verwendung der Formulierung „zum Beispiel“, wenn *eine Auswahl* der im Anschluss formulierten Aspekte erwartet wird

(In der oben beschriebenen Weise werden „etwa“ und „zum Beispiel“ ab dem Prüfungsjahr 2024 im Zentralabitur verwendet.)

Hinweise zu den kriteriengestützten Bewertungsbögen: Nennung der Textsorte

Bestimmung der Textsorte bei den folgenden Aufgabenarten:

- II a: Analyse eines pragmatischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)
- II b: Vergleichende Analyse pragmatischer Texte
- III a: Erörterung pragmatischer Texte
- III b: Erörterung literarischer Texte auf der Grundlage eines pragmatischen Textes

Hinweise zu den kriteriengestützten Bewertungsbögen: Meta-Texte 1

Verwendung des folgenden kursiv gesetzten Meta-Textes am Ende des Items zur Deutung literarischer Texte:

„Angestrebt ist hier nicht die präzise Darstellung der genannten Aspekte, sondern die Entwicklung eines fundierten Gesamtverständnisses auf der Grundlage einer vernetzten Zusammenschau der Untersuchungsergebnisse.“

Funktion: Verdeutlichung der Erwartung, dass bei der Textinterpretation kein bloß additives, sondern ein **ganzheitliches Vorgehen** verlangt wird, das Inhalt, Form und Sprache zueinander in Beziehung setzt und in einem Gesamtverständnis mündet.



Exkurs: Bezug zum neuen KLP S II

Korrespondenz zwischen dem Meta-Text der kriteriengestützten Bewertungsbögen und **im Kernlehrplan angeführten übergeordneten Kompetenzerwartungen** im Hinblick auf die Erwartung eines ganzheitlichen Vorgehens bei der Interpretation von literarischen Texten und auch bei der Analyse von pragmatischen Texten, z. B.:

„Die Schülerinnen und Schüler [...]

- erläutern differenziert die Zusammenhänge und Wirkungsweisen verschiedener Gestaltungselemente in literarischen Texten, pragmatischen Texten und medialen Gestaltungen“.

(übergeordnete Kompetenzerwartungen, Qualifikationsphase LK)



Hinweise zu den kriteriengestützten Bewertungsbögen: Meta-Texte 2

Die zentralen Funktionen von Meta-Texten im Überblick

1. Betonung der Bedeutung der konkreten Unterrichtsvoraussetzungen für die Bewertung
2. Orientierungshilfe für die Punktvergabe bei größeren Items, bei denen mehr als zehn Punkte zu vergeben sind
3. Einforderung von fachlicher Tiefe durch ein ganzheitliches und differenziertes Vorgehen bei der Analyse pragmatischer und bei der Interpretation literarischer Texte
4. Hinweise zu Freiräumen bezüglich des Aufbaus und der konkreten Ausgestaltung des Schülertextes bei Aufgaben zum Materialgestützten Schreiben

Aufbau der Präsentation

1. Der Konvergenzprozess der Länder und die Weiterentwicklung der Aufgaben im Zentralabitur
2. Beispielaufgabe: Materialgestütztes Verfassen informierender Texte (Aufgabenart IV a)
3. Beispielaufgaben: Erörterung literarischer Texte auf der Grundlage eines pragmatischen Textes (Aufgabenart III b)
4. Hinweise zu den kriteriengestützten Bewertungsbögen
5. Verschiedenes

Verschiedenes: Annotationen

- Einsatz von Annotationen in der Regel nur bei Wörtern, die nicht im Duden erklärt werden

Verschiedenes: Differenzierung zwischen Grund- und Leistungskurs (MA-Aufgaben)

Stellschrauben zur **Steuerung des Anspruchsniveaus** zur Differenzierung zwischen Grund- und Leistungskurs bei Aufgaben zum **Materialgestützten Verfassen argumentierender Texte**:

- **Umfang** des Materialdossiers und **Komplexität** der eingesetzten Texte
- **Aufgabenstellung** (z. B. Adressatenkreis, Schreibziel) und **Thema**



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!